

# Relikte aus der „Eisenzeit“?



Figurentisch I

**D**er ein oder andere hat sich bei dem Anblick der etwas rostigen Skulptur vor der Hochschule sicherlich schon einmal die Frage gestellt, woher dieses Ungetüm denn eigentlich stammt bzw., was es darstellen soll.

Es eignet sich nicht richtig als Schattenspender (zu niedrig) oder gar als Sitzgelegenheit (zu hoch). Die Befragung einiger Studenten ergab zudem teilweise interessante Deutungsversuche dieser „Skulpturengruppe“, bestehend aus der großen Figur direkt auf dem Campus-Platz, der davor liegenden kleinen Stahlplatte sowie der 3. etwas abseits gelegenen Plastik zwischen den Fahrradständern und dem FH-Gebäude A – hierbei ist übrigens nicht die Tischtennisplatte gemeint!

So wird vermutet, es handelt sich bei der Skulptur vor der Hochschule um 3 Studenten. Da 2 Personen der Kopf fehlt, könnte man davon ausgehen, dass die Durchfallquote bei 66 % liegt. Fundierte Belege für diese Motivation des Künstlers bleiben jedoch aus.

Erschaffen wurde die Skulpturengruppe von dem Künstler Eberhard Eckerle im Jahr 1983. Die Skulpturen tragen die Namen Figurentisch I, Bodenplatte und Figurenplatte II.

Eberhard Eckert wurde 1949 in Baden-Baden geboren. Sein Studium absolvierte er an der Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart von 1971 bis 1976.

Seid 2000 ist er vermehrt im asiatischen Raum als Künstler engagiert. Auch hier stellt er im Schwerpunkt Stahlskulpturen auf. Bis zu diesem Zeitpunkt hat er zahlreiche Kunstwerke im gleichen Stil in Baden-Baden, Freiburg und Karlsruhe installiert.

Die Antwort auf die Bedeutung seiner Kunstwerke ist nicht ganz so leicht zu finden. Eberle beschäftigt sich in seiner Kunst intensiv mit Wissenschaft,



Kopf Figurentisch I

Psychologie, Lernverhalten und dem Kulturkonflikt zwischen Europa und dem asiatischen Raum.

Er ermahnt in seinen Schriften oft dazu, die Kreativität beim Lernprozess nicht in den Hintergrund zu drängen. Im Kontext zu unserer Hochschule könnte diese Ermahnung ein Auswahlkriterium als Standort für seine Kunstwerke sein.

Wer mehr Informationen zu diesem Künstler und seiner Arbeit sucht, kann diese auf seiner Homepage [www.eberhard-eckerle.de](http://www.eberhard-eckerle.de) finden. Hier nimmt er auch Stellung zu seinen Kunstwerken und seiner Auffassung von Kunst.

DANIEL HERMANN, M11



Figurenplatte II

Fotos : Sarah Stange